

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 02.März 2009

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.Januar 2009 bekanntgegeben.

Bürgerfragestunde – Bürgerdialog

Frage:

Es wird Bezug genommen zu einem Fragekomplex aus der Bürgerfragestunde vom 09.06.2008 über ausstehende Beiträge und Säumniszuschläge, auf die nach Aussage der Gemeindeverwaltung teilweise verzichtet wurde bzw. die uneinbringlich sind. Der Gesamtumfang der Forderungen betrug 460.000,00 €, wobei nach dem Beschluss des Gemeinderates noch 60.000,00 € erhaltbar waren. Bei der Versicherung der Gemeindeverwaltung wurde hierbei ein Antrag auf Schadensausgleich gestellt. Nun stellt sich die Frage, wie der Antrag auf Schadensausgleich des entstandenen Vermögensschadens in Höhe von 400.000,00 € aus Globalberechnung durch die Versicherung der Gemeinde entschieden wurde und ob die nach Beschluss des Gemeinderates noch erhaltbaren 60.000,00 € eingegangen sind.

Antwort:

Der Sachstand ist unverändert. Der Kompromiss mit der Erhebung von Säumniszuschlägen für sechs Monate hat sich bewährt. Inwieweit die Versicherung hier eintreten kann, muss fallbezogen und individuell geprüft werden. Genaue Beträge der eingegangenen Säumniszuschläge können nicht sofort beziffert werden.

Bauanträge

Dem Gemeinderat lagen 3 Bauanträge zur Beratung vor, mit dem sich der Bauausschuss in der vorangegangenen Sitzung befasst hat. Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Dem Bauantrag

a) Neubau einer Garage und Errichten einer Stützmauer mit Geländeanfüllung

Flst. 348/13, Lindenweg, Fi.-Unterdeufstetten

wird zugestimmt und das Einvernehmen hierzu hergestellt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Dem Bauantrag

b) Anbau eines Carport an die best. Garage

Flst. 199/8, Im Kappelbusch, Fi.-Wildenstein

wird zugestimmt und das Einvernehmen hierzu hergestellt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Dem Bauantrag

c) Errichtung einer Dachgaube

Flst. 350/6, Mühläcker, Fi.-Matzenbach

wird zugestimmt und das Einvernehmen hierzu hergestellt.

Schulbeirat der Gemeinde Fichtenau:

hier: Auflösung

Bei der Gemeinde Fichtenau existiert seit dem Jahre 1978 ein Schulbeirat als beratender Ausschuss des Gemeinderates. Kernaufgabe bei der damaligen Gründung war die örtliche Schulentwicklungsplanung, mit Hauptziel des Baus des Schulzentrums Fichtenau. Nach Fertigstellung des Schulzentrums waren fast ausschließlich die einzigen Aufgaben des Schulbeirates die Vorberaterung des Haushaltsplanes.

In seiner Sitzung vom 11.12.2008 hat sich der Schulbeirat ausführlich mit den Aufgabenstellungen seinerseits beschäftigt, die lediglich in der Vorberaterung des Haushaltsplanes für das Schulwesen bestehen. Durch die anvisierte Möglichkeit für die Schulleitungen, mindestens einmal jährlich im Gemeinderat berichten zu können, ist eine direkte Kommunikation mit der Gemeinde stets sichergestellt. Deswegen erfolgte eine einstimmige Beschlussempfehlung an den Gemeinderat, den Schulbeirat aufzulösen.

Aus dem Gemeinderat wurde angefragt, ob man nicht den Schulbeirat für Fragen der Schulsanierung oder der Diskussion über den Schulstandort Fichtenau weiterhin benötige. Von der Verwaltung wurde jedoch geantwortet, dass für Baumaßnahmen der Bauausschuss vorhanden ist und dass die weitreichenden Standortdiskussionen direkt im Gemeinderat geführt werden sollten.

Der Gemeinderat beschloss dann mehrheitlich:

Der Schulbeirat der Gemeinde Fichtenau wird ab sofort aufgelöst. Die Hauptsatzung ist dementsprechend abzuändern.

Kindergartenausschuss der Gemeinde Fichtenau

hier: Auflösung

In den Verträgen zwischen der Gemeinde Fichtenau und jeweils der katholischen Kirche Matzenbach, sowie der evangelischen Kirchengemeinde Wildenstein aus dem Jahre 1973 über den Betrieb eines Gemeindekindergartens in Fichtenau-Wildenstein wurde unter anderem geregelt, dass *.. im Sinne der geistlichen Betreuung des Kindergartens durch die Ortspfarrer für deren Unterstützung ein Kindergartenausschuss zu bilden ist... Dieser Ausschuss hat insbesondere die Aufgaben, ausschließlich für den Kindergarten Wildenstein, den Elternbeitrag, den Haushaltsplan für diesen Bereich, sowie Vorschläge für den allgemeinen Betrieb des Kindergartens vorzubereiten.* In den vergangenen 20 Jahren war lediglich die Vorberaterung des Haushaltsplanes für den Kindergarten Wildenstein einzige Aufgabe dieses Ausschusses.

Der Kindergartenausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 11.12.2008 mit der Frage einer Auflösung dieses Ausschusses befasst. Nachdem zum einen die geistliche Betreuung des Kindergartens gewährleistet ist, und die Anliegen der kirchlichen Kindergärten in Fichtenau auf direktem Wege mit der Verwaltung besprochen werden, wurde im Ausschuss ein ledigliches Ruhen befürwortet. Von der Verwaltung wurde dem Gemeinderat nun vorgeschlagen, den gemeinsamen Kin-

dergartenausschuss für den kommunalen Kindergarten „Tausendfüßler“ in Fichtenau-Wildenstein mangels Aufgabenstellung gänzlich aufzulösen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:

Der gemeinsame Kindergartenausschuss für den Gemeindecindergarten wird ab sofort aufgelöst. Die Hauptsatzung ist dementsprechend zu ändern. Die kirchlichen Kindergärten in Fichtenau haben ein besonderes Vorschlagsrecht in wichtigen Angelegenheiten und sind von der Gemeinde zu beteiligen. Die Verträge mit den Kirchengemeinden sind entsprechend anzupassen.

Freiwillige Feuerwehr Fichtenau

hier: Anpassung der Entschädigungssätze

In der Satzung der Gemeinde Fichtenau über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr vom 12. Februar 1992 sind die Entschädigungen für Einsätze, Aus- und Fortbildungslehrgänge, sowie für die Funktionsämter innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr geregelt. Im Herbst 2008 wurden nach einer Umfrage im Landkreis Schwäbisch Hall und in Abstimmung mit den Verantwortlichen der Feuerwehren eine Beschlussempfehlung zur Anpassung der Entschädigungssätze in einheitlicher Höhe für den Landkreis erarbeitet. Die Empfehlungen wurden bereits im Feuerwehrausschuss behandelt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Im Nachgang zur Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau vom 28.02.09 wurde von der Verwaltung zusätzlich vorgeschlagen, die Entschädigung für den Jugendfeuerwehrwart auf das Niveau der Abteilungskommandanten anzupassen und für die Kameradschaftskasse der Jugendfeuerwehr auch die gleiche jährliche Pauschalentschädigung zu gewähren wie bei den vier Abteilungen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Feuerwehrentschädigungssatzung (FwES) der Gemeinde Fichtenau vom 12.02.1992 wird wie folgt geändert:

In § 1: Der einheitliche Durchschnittssatz der Entschädigung der Feuerwehrangehörigen für Einsätze wird auf 10,00 € pro Stunde erhöht.

In § 3 : Einfügung von k): Jugendfeuerwehrwarte: Entschädigungssatz in Höhe von 200 €/jährlich.

Eine Entschädigung an die Kameradschaftskasse wird in Höhe von 358 € zusätzlich auch an die Jugendfeuerwehr ausbezahlt.

Die Anlage zur Kostenregelung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau wird wie folgt geändert:

1.1 Verrechnungssätze für Personalkosten für einen Angehörigen der Feuerwehr je Person und Stunde: Erhöhung auf 20 €.

Die vorgenannten Änderungen treten rückwirkend zum 1. Januar 2009 in kraft.

Gemeinde Fichtenau Baubetriebshof

hier: Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges

Ein Fahrzeug des Baubetriebshofes Fichtenau war aufgrund seines technischen Zustandes nicht mehr in betriebssicherem Zustand, so dass keine TÜV-

Genehmigung mehr erhältlich war und es abgemeldet werden musste. Um hierfür Ersatz zu beschaffen, wurde dem Gemeinderat vorgeschlagen, ein neues Fahrzeug zu erwerben, weswegen zwei Angebote vergleichbarer Fahrzeuge eingeholt wurden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Firma Kümmerle aus Fichtenau-Wildenstein wird mit der Lieferung des Fahrzeuges Ford-Connect Kastenwagen für den Baubetriebshof Fichtenau zu einem Angebotspreis von 17.931,70 € beauftragt.

Annahme von Spenden (Kleinspendenliste)

Für kulturelle Zwecke sind bei der Gemeindeverwaltung 39 Kleinspenden in der Höhe von jeweils unter 100 Euro eingegangen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Gemeinde Fichtenau nimmt die 39 Kleinspenden gemäß der Liste vom 26.02.2009 an.

Verschiedenes

a) Bekanntgaben

Es wurde bekannt gegeben, dass das **EDV-Netz** im Rathaus ausgetauscht werden muss, da die Leasingdauer schon vor längerem abgelaufen ist. Die Vergabe hierüber wird im Gemeinderat voraussichtlich im Mai 2009 stattfinden.

Weiterhin wurde bekannt gegeben, dass die Gemeinde bemüht ist, beim Konjunkturprogramm berücksichtigt werden zu können und daher wird die energetische Sanierung der **Oberlin-Schule** als dringendes Projekt geplant.

Weitere Bekanntgaben erfolgten über das Interesse einer auswärtigen Firma, auf dem Dach der Grundschule eine **Bürgersolaranlage** errichten zu wollen. Eine Informationsveranstaltung für die Bürger wird noch durchgeführt.

b) Anfragen

Aus dem Gemeinderat wurde angefragt, wann die **Blutspenderehrung** durchgeführt wird. Diese wird im April stattfinden.

Auf Anfrage aus dem Gemeinderat über den Stand der **Wasser- und Abwasserneukalkulationen** wurde mitgeteilt, dass im April weitere Informationen dem Gemeinderat vermittelt werden.

Aus dem Gemeinderat wurde wieder angefragt, warum am **Kindergarten Unterdeufstetten** Eltern, bzw. deren Kinder wegen anscheinend überfüllter Gruppen abgewiesen werden. Der Gemeinderat hat hier Flexibilität gewährleistet um sicher zu stellen,

dass in Unterdeufstetten auch die dort wohnhaften Kinder betreut werden können. Bürgermeister Piott wird hierüber mit Herrn Pfarrer Engert sprechen.

Aus dem Gemeinderat wurden Klagen aus der Bevölkerung über die Art und Weise des **Winterdienstes** weitergegeben. Von der Verwaltung wurde jedoch mitgeteilt, dass hier Prioritäten zu setzen sind und zuerst Hauptstreckengefahrenpunkte geräumt werden müssen.

Auf Anfrage aus dem Gemeinderat über den Sachstand der **Versorgung von Fernwärme** in Fichtenau wurde mitgeteilt, dass in Kürze ein Gespräch mit den zuständigen Stellen hierüber stattfindet.